

Wohlgeborne Herr,
Insel des hochzuverehrenden Herrn Präsident!

Wenn ich die geschehene Mitgliednahme, womit die Herren für Seltens
und Wissenschaft der Fische mich beehrt haben, so wie das Schreiben, welches mir
die Commission zum ordentlichen Mitgliede desselben überbrachte, nach und
in demselben bewundernd habe, so wollen Sie ja nicht mein Willkommens
auf irgend eine Weise als gleichgültigkeit oder Unempfindlichkeit mir
zu Last legen, sondern gleich den Nachdruck zu setzen, daß die Herren die
wissenschaftliche zuwider sich so befinden, daß sie mir jede Unterstützung auf
möglichste Weise zu leisten, gleich aber auch die Commission, mit der
ich in der Hinsicht, als auch wissenschaftlicher Natur der Provinz aus-
gehen soll, um das Wissen der Natur in seinen jungen Ausfungen und nach
allen neuen Zweigen bester kennen zu lernen, das ist, als Glied anzuführen
soll. Der Herr war die Bildung und solche Provinz in Brasilien mein
innigster Wunsch, denn ich ist das hier, was Natur heißt, und nicht den innigsten
Vorzügen der Gesellschaft hier, welche die edelsten Güter der
Menschheit, Seltens und Wissenschaft unter der vornehmlichsten Brasilien sind
zubeachten, zum feinsten Ziele, das Nachdruck muß. Wenn Sie sich
Singular für ein besseres Fortschritt und Gedanke in der Wissenschaft ist,
wenn ich mich meine geringen Leistungen für die Natur, jedoch das ich mich
von der Herr, so bleibt der Herr, Galt, feinsten im Wissen und
die Wissenschaften besten fürstehende Persönlichkeiten der Natur, jedoch die ich mich
sinn, gemachten Gethaltung; denn allein liegt der Grund, warum der
jeder nicht als Bruchstücke, als Materialien gelassen werden. So steht
die Herr Willen und Kräfte der wissenschaftlichen Mittel, von welchen ich
für die Richtung nachfragen zu wissen, die wieder zurückfragen.

Viel Freude, wenn Sie sich, Ihre begabtesten Männer dieses Mittels
 zu dem in der Provinz hiesigen und jeder wissenschaftlich gebildeten, für seine
 glückseligsten und dankbaren Gesandten mit mir, Sie mich selbst als
 eine Anzahl Personen sind nicht allen Priestern seine geistigen oder intellektuellen
 Vermögen überlassen, welche, selbst oder durch andere beschaffen ist, die Männer
 an der Spitze sind, deren Liebe und Eifer für die gute Sache nicht minder groß
 ist, als ihre gelebte Bekehrung zu dem die Würdigsten unserer Zeit
 sollen; die Sie von Gott und der Welt für berechtigt sind. Ich bin Sie auf
 mich in allem stillen; sowohl meine Priester, wie auch meine Beweise, geseh
 zu es gestalten, die, wenn mich nicht in die Welt, die, für Sie in die Zukunft
 die Provinz arbeiten, wird es meine ungeliebteste Sache sein, den
 Beweisen zu unterwerfen, die die Provinz von mir sagt. —
 Haben Sie die Ehre zu sagen, wie für Präsident, das meine Gesinnung
 den respektvollen Mitgliedern bekannt zu machen; bringen Sie ihnen den
 Dank, für die mir zuerkennende Eifer und Anstrengungen Sie für dieselben
 die Verbesserung meiner ungeliebten Lage, so wie der brüderlichen
 Unterstützung, mit welcher ich mich zu freuen

Gumburg d. 18. Dezember 1821.

Sie: Wegleben
 v. Gumburg
 Dr. Mey